



Schwäbisch Gmünd, 06.02.2020  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 016/2020

Vorlage an

**Verwaltungsausschuss**

zur Vorberatung  
- öffentlich -

**Gemeinderat**

zur Beschlussfassung  
- öffentlich -

**Restaurierung des Heilig-Kreuz-Münsters**

**Anlagen:**

1. Antrag der Katholischen Verwaltungszentrums vom 15. August 2019
2. Kosten- und Finanzierungsplan der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz für das Heilig-Kreuz-Münster vom 9. Oktober 2019

**Beschlussantrag:**

1. Die Stadt Schwäbisch Gmünd beteiligt sich finanziell an der nächsten Phase der Sanierung des Heilig-Kreuz-Münsters mit 11 Bauabschnitten in den Jahren 2020 bis 2030.
2. Der Sanierung bzw. Restaurierung liegt ein Kosten- und Finanzierungsplan mit Gesamtausgaben in Höhe von 4.837.120 € zu Grunde. Neben der Kirchengemeinde, der Diözese Rottenburg-Stuttgart, dem Land Baden-Württemberg sowie den Stiftungen Deutscher Denkmalschutz und der Denkmalstiftung Baden-Württemberg beteiligt sich die Stadt Schwäbisch Gmünd mit einer Zuwendung in Höhe von 10 Prozent der Kosten.
3. Der auf die Stadtverwaltung entfallende Anteil wird der Kirchengemeinde Heilig Kreuz mit 10 Prozent der Kosten des jeweils anfallenden jährlichen Bauabschnitts zur Verfügung gestellt.  
Die Auszahlung erfolgt über einen Antrag unter Vorlage der nachgewiesenen



Ausgaben des jeweils anstehenden Bauabschnitts mit Kosten- und Finanzierungsplan.

4. Die Stadtverwaltung wird die auf dieser Basis beantragten Mittel im jeweiligen Haushaltsjahr unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts zur Verfügung stellen.

#### **Sachverhalt und Antragsbegründung:**

Das Heilig-Kreuz-Münster wurde von 1975 bis 2009 in insgesamt 31 Bauabschnitten komplett restauriert. Die Stadt hatte sich an diesen Renovierungsarbeiten, welche nun bereits über zehn Jahre zurückliegen, bereits finanziell beteiligt. Nach Abschluss der zwischenzeitlich erfolgten Sanierung der Johanniskirche in den Jahren 2008 bis 2019 soll nun erneut die Restaurierung des Heilig-Kreuz-Münsters in Angriff genommen werden.

Bereits bei einer Gebäudeuntersuchung im Jahr 2013 wurden am Bauwerk zahlreiche Schäden festgestellt. Der Sanierungsbedarf des Münsters ist - nachdem sich im Jahr 2019 auch noch zweimal Steine vom Gebäude lösten – insgesamt als sehr dringend einzuschätzen.

Die Gesamtkosten für die in den Jahren 2020 bis 2030 geplanten insgesamt elf Bauabschnitte belaufen sich aktuell auf 4.837.120 € (siehe Kosten- und Finanzierungsplan vom 9.10.19).

Hinzugekommen sind seit dem Antrag des Katholischen Verwaltungszentrums vom 15. August 2019 zum Beispiel noch erweiterte Restaurierungsarbeiten am Münsterportal und Arbeiten am Heiligen Grab aufgrund der neuesten Erkenntnisse der Denkmalpflege.

Die Bedeutung des Heilig-Kreuz-Münsters, auch für die Stadt Schwäbisch Gmünd, ist sicherlich unbestritten. Die Verwaltung schlägt daher eine Beteiligung an den Sanierungskosten des Münsters grundsätzlich vor, vorbehaltlich einer Genehmigung der künftigen Haushalte der Stadt.

#### **Finanzierung:**

Die Stadtverwaltung hat die für das laufende Jahr erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 45.600 € auf der Grundlage des Kosten- und Finanzierungsplans der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz für den Bauabschnitt 2020 in den Haushaltsplan im Bereich Finanzhaushalt eingestellt.